

Neu erschienen

Rotfuchs

In der »Tribüne für Kommunisten, Sozialisten und andere Linke« schreibt Peter Steiniger über Brasilien unter Präsident Jair Bolsonaro als »Land des Rückschritts«. Martin Baraki untersucht, ob es zu einem Krieg der USA gegen Iran kommt. Wolfgang Herrmann erinnert an den Sieg der Sandinisten in Nicaragua vor 40 Jahren, Jobst-Heinrich Müller richtet einen Blick auf die Schülerproteste »Fridays for Future«. Ralf Jungmann zeigt am Beispiel der Stadt Gera in Thüringen, wie Kommunen in Ostdeutschland schrumpfen. Ralph Dobrawa schildert, wie der Kommunist und Rechtsanwalt Friedrich Karl Kaul bereits 1932 die Vorboten nazistischen Terrors erlebte. Ralf Hohmann schreibt über das Verbot der FDJ durch die Adenauer-Regierung Anfang der 1950er Jahre. Außerdem: Ein Text aus dem Jahr 1984 von Gisela Steineckert über eine jüdische Polin, die Auschwitz überlebte. (jW)

Rotfuchs, Nr. 258/259, Juli/August 2019, 32 Seiten, kostenlos, Spende erbeten. Bezug: Rainer Behr, Postfach 820231, 12504 Berlin, Tel.: 030/98389830, E-Mail: vertrieb@rotfuchs.net

Analyse und Kritik

In Berlin will das Management des »Wombat's City Hostel« das »wirtschaftlich kerngesunde« Hotel lieber schließen, als Mitarbeitervertretung und Tarifvertrag zu akzeptieren. Das sei kein Einzelfall, schreibt Elmar Wigand. Ähnlicher Methoden bedienten sich etwa auch Burger King oder die Baumarktkette Obi. Und: In der »zersplitterten Auslagerungs- und Subunternehmerökonomie« sei die Dunkelziffer »vermutlich riesig«. Gerhard Hanloser schreibt über die Ausstellung zum Thema »linker Antisemitismus« in Frankfurt am Main. Die sei »begriffslos und voller Fehler«, ja geradezu »gegenaufklärerisch«. Sie folge einer klaren Linie: »Antisemit ist, wer Israel kritisiert.« (jW)

AK, Jg. 49/Nr. 650, 36 Seiten, 4,80 Euro, Bezug: AK, Rombergstr. 10, 20255 Hamburg, E-Mail: vertrieb@akweb.de

Friedensforum

Philipp Ingenleuf zieht eine positive Bilanz der Ostermärsche des Jahres 2019. Die Zahl der Teilnehmer nehme seit 2014 »kontinuierlich zu«. Neue Ostermärsche hätten unter anderem in Göttingen und Neubrandenburg stattgefunden. Otmar Steinbicker schreibt über die steigenden Rüstungsausgaben der Bundesrepublik. Es gehe hier im Kern »ums Geschäft, nicht um Verteidigung«. (jW)

Friedensforum. Zeitschrift der Friedensbewegung, Jg. 32, Nr. 4/2019, 51 Seiten,
4,50 Euro, Bezug: Netzwerk Friedenskooperative, Römerstr. 88, 53111 Bonn,
E-Mail: friekoop@friedenskooperative.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/358249.neu-erschienen.html>